

Presstext: Horses

Schwarze Felder entfalten sich entlang schwarzer Hügel und grenzen sich in der Ferne gegen schwarze Berge ab.

Asche fällt, die Scheibenwischer auf "Langsam" verwischen den Ruß auf der nassen Windschutzscheibe, und der aufsteigende Dampf von verbrannten Bäumen im regnerischen Dunst vermengt sich mit dem Nebel, der vom verbrannten Boden aufsteigt.

Der Geruch von gestrigem Rauch und feuchter Erde ist intensiv und dick, und seltsam tröstlich. Eine Landschaft unendlicher Grüntöne und Goldtöne ist monoton geworden, wie ein Fernseher aus den 1950er Jahren, bei dem alles nun schwarz ist, außer dem grauen, bewölkten Himmel.

Keine Anzeichen von Leben hier, abgesehen von dem seltsamen Vogel, der vorbeifliegt und von oben kommentiert: "Halte dich nicht fest."

Die Pferde wussten das. Sie rannten. Beim ersten Hauch von Rauch wussten sie, dass es keinen Sinn hat, an etwas festzuhalten, das du niemals kontrollieren kannst, mit dem du nicht verhandeln kannst, etwas Verlorenem.

Sie werden zurückkommen, irgendwann. Wenn die Erde heilt und das Leben zurückkehrt, werden auch sie zurückkehren.

Aber sie werden nie aufhören zu rennen. Sie sind wilde Pferde. Das ist es, was sie tun.

„Horses“ ist die zweite Single aus dem kommenden 13-Song-Doppelalbum „The Cycle“ von Laura Carbone. Produziert von Laura und dem Lead-Gitarristen ihrer Band, Mark Eric Lewis, gemischt von Collin Dupuis (St. Vincent, The Black Keys, Lana Del Rey), gemastert von Philipp Welsing (Original Mastering Hamburg).

„Horses“ beruht auf einem Stück aus Brodie Myles White's Hand:

„Das melodische Motiv und die Akkorde für "Horses" begleiteten mich schon eine Weile, hatten jedoch nie ihren rechtmäßigen Platz gefunden. Nachdem ich Laura das Demo vorgespielt hatte, schien es, als wüsste sie von Anfang an, was der Song brauchte. Sie nutzte den Raum im Lied weise und sorgte dafür, ihn nicht zu überladen. Die Gesangsstimme pflegt das Hauptmelodiethema und trägt es weiter in eine ätherische Sphäre.“

„Die Inspiration für „Horses“ kam, als ich im April 2019 durch die Santa Monica Mountains fuhr und ergriffen von der gewaltigen Natur war.

Es erfüllte mich mit großer Demut mit welcher Kraft diese sich ihre Daseinsberechtigung zurückerobert hat nach den verheerenden Waldbränden im Herbst 2018.

Die Passion und den Mut, den es braucht, um sich zu trauen für sich einzustehen.

Für etwas zu stehen mit voller Kraft.

*Für auch mich die Strahlkraft und Leidenschaft des Sommers
oder eben Pferden, die in ihrer Freiheit rennen dürfen.“*

Laura Carbone

„The Cycle“ ist der Soundtrack einer Heldenreise und begleitet eine Protagonistin durch emotionale und spirituelle Transformation. Die Protagonistin wandert durch die Jahreszeiten begleitet von den Turbulenzen und den Triumphen auf der Reise zu sich selbst.

Die Debütsingle, die im letzten April veröffentlicht wurde, markierte den Frühling, die erste Jahreszeit des Zyklus, mit dem üppigen, wehmütigen „Mourning Each Day Away“.

Das „JA“ zum Ungewissen und zum Mut, den es braucht um Entschlossenheit und Transformation einzuleiten, das „JA“ zu ein Album voller ungebremster musikalischer Hingabe und Leidenschaft.

„Horses“ folgt nun und verkörpert den Sommer mit seinem lazy, hazy Groove und loungigen Soundtrack, gekrönt von einer Gänsehaut verursachenden Stimme von Laura, die inspiriert von Sade, Elizabeth Fraser und doch ganz ihre Essenz „Laura Carbone“ ist.

„Halte dich nicht fest, wilde Pferde.“ Du weißt, wer du bist. „Lauf mit deinen wilden Pferden.“ Denn das ist es, was du tust.

Im Einklang mit „The Cycle“ wird Laura Carbone mit ihrer Band bis zur Veröffentlichung des Albums im Frühjahr 2024 zu jeder Jahreszeit eine neue Single veröffentlichen.

Jede Single repräsentiert eine Erfahrung oder Inspiration, die mit dieser Jahreszeit und der persönlichen Geschichte unserer Heldin verbunden ist, und kulminiert dann im nächsten Frühjahr mit der Veröffentlichung von „The Cycle“.

„Horses“ wird am 11. August 2023 weltweit auf Cosmic Dreaming veröffentlicht.

(Text: Jeff Collier)